

Frankf. d. 27. Apr. 36.

Hochachtungsvoller Herr Ober-Post-Direktor

Laßt zweifeln ist daß Frau meine Briefzüge
 noch bekannt sein werden, aber ich poste
 der Name du ich bringe, soll mich in
 Frau Ötzen für die genannten Briefe
 auszufüllen. Die werden sich wissen
 daß ich schon vor einigen Jahren von
 Wesselsberg mit Frau Güte in Auftrag
 genommen, mit dir um Ihre freund-
 schaftliche Anweisung bei Hr. Lenz
 händlers Buchhandlung, in dem
 Falle nämlich, daß dieser eine gewisse
 Auflage der kleinen Propheten meine
 Natur über Göthe, zu veranstalten
 gedächte! Darum kam ich dir; die
 freundliche Bereitwilligkeit nennt
 die hochachtungsvoller Herr, sich so leicht dieser
 Sache anzunehmen, verdient mich sehr
 noch einmal mich verbindlich zu
 an dir zu danken. Herr Buchhändler
 nämlich vor Lenzem an meine Mühe,
 der geschrieben, daß die neuen Auflage

22. 1790 10. 1. 1790



jauch Luste mangestan sei, und so
 deson einn mein voranstaltensaul
 la; da er jedoch auf keinen bedau
 sanden Absatz mit Zauspfeil nach
 und künne, so böte er sich 50th all
 Gutsfürdigung für die im Contract
 besetzte Person an, welche die Hälfte
 des Gewinns, also 37 1/2 Louisdor betru,
 zu müde, magagen sich allerdiege
 mein Person mangpflichtig fahle, das
 Lust wof einor gemainen Druffst
 zu unterwerfen. Meinn Mutter
 hat freunf zu Druffst gemaintet,
 das die Zusage bei der gemainen
 Auflegung, der einzige fahrung sei, das
 die Familie von diesem Dank
 habe, das der pflichtige Mensch
 das einzige habe der voranstaltens
 sei - so Druffst of jedoch bei sei
 um Druffst mangliebbar, und
 sich geantwort, ad stünde ich auf
 frei die Druffst nicht druffst zu lassen,
 man die Mutter die Person nicht
 annehmen wolle. O stufen die
 Person in diesem Augenblick!

Das Substrat mir dieser Verbrennung
auf die gefasst, merkwürdiger Gen
Oberpost-Direktor, nämlich wenn
die ich durch Ihre gültigen Verfügungen
in unterstehen, meine Lagen
Droffpunkt sich aber bereit finden
lassen, nicht einen billigen Preis,
gleichmäßig zu erhalten, wie dagegen
mollan auf ganz neuen unglücklichen.
Meiner, von denen sind Lagen durch
wiedergeborenen Mütter, mein jüngster
Bruder ist seit drei Jahren baltisch, und
seit längerem mit dem Augenarzt befasst
ist jede kleine Menge von unvollständigen
Mitteln - in dem Falle jedoch dass die
Droffpunkt bei seinem Postfach befinde,
würden mir lieber auf die 5000
möglichst, wenn ich nämlich die recht
sicherer Hoffnung blinde, dass nicht
nach einigen Jahren nicht mehr
Lage unvollständig werden würde!
Wenden Sie mir sehr merkwürdiger Gen,
meine Zeitlichkeitsbedingung?
Denn meine saligen Verbrennung
de Feuer so von jungen Lagen
vergeben war, sollte ich ab! Ich würde ab ja,

mir die, alle unsere Manufaktur
Statt das Gute und sehr befördert,
und so sehr ich, wird mich unser
Bitten ein ganziges Ohr finden.

Sehr bedauernd habe ich es, daß es mir
bei meinem letzten Anwesenheit in
Leipzig mit der Gräfin Pfändung nicht
vorgewandt war, Ihnen und Ihrer Frau
Gracien eine kleine Anwesenheit zu
machen; allein die Zeit war mir
zu geringe Zeit zuzurechnen. Das Haus
der Gräfin Pfändung steht in Ihrer Zeit
undrohtfall schon unzulänglich, und mich
nicht selbst der Forderung der drei ersten
Anwesenheit der drei ersten Häuser
in Leipzig, die die Gräfin Pfändung
der mir mich zugesagt, alle die Forderung
klainen Kinder; auch hat die Gräfin von
München nicht wenig das beigetragen,
und der mir ich selbst sehr bitten
von der von mir ich selbst sehr große
die mitzunehmen. Ihre Frau Gräfin
müssen bitten ich mich wohl zu
empfehlen, und mich die Gräfin Pfändung
mir die Fortsetzung Ihrer gutigen
Hoffnung für mich und meine
Familie!

Leipzig
20. März. 1836.

Mit sehr angenehmer Begrüßung
Ihr. hochachtungsvoll
ganz aufrichtig
Kopalia Foltk.